

## Presseinformation

Herrenberg, 23.07.2015

# E-Bike-Station in Herrenberg eröffnet

## Pedelecs ermöglichen direkten Umstieg am Bahnhof – weitere Kommunen folgen

Heute ist in Herrenberg im Rahmen des Projektes „Vernetzte E-Bike-Anschlussmobilität an Bahnhaltdepunkten in der Region Stuttgart“ (NETZ-E-2-R) eine neue E-Bike-Station in Betrieb genommen worden.

Die Einrichtung am Herrenberger Bahnhof bietet zehn Pedelecs zum Ausleihen und zehn weitere Abstellplätze für private Pedelecs. Die E-Bike-Station erweitert das Angebot der Anschlussmobilität am Bahnhof und ermöglicht insbesondere Berufspendlern eine umweltfreundliche und individuelle Alternative zum Auto.

„Mit dem Start der E-Bike-Station in Herrenberg ist ein weiterer Baustein der Vernetzung von Elektromobilität in der Region Stuttgart gesetzt“, erklärte Rainer Gessler, Leiter der Geschäftsstelle NAMOREG im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, am 23. Juli 2015 anlässlich der Eröffnung. „Mit dem Konzept der Pedelec-Stationen sollen sowohl Pendler, als auch Touristen angesprochen werden: Mit dem Pedelec zum Bahnhof und mit der Bahn weiter zur Arbeit, oder am Bahnhof ankommen und dann mit dem Pedelec Ausflüge in die wunderschöne Umgebung machen, wie hier in Herrenberg – so sieht intelligente Vernetzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel aus“, so Gessler weiter. Bundesweit setze sich die Region Stuttgart mit diesem Projekt an die Spitze, denn nirgendwo in Deutschland gebe es ein derartig innovatives System. Dies betreffe sowohl die technische Umsetzung des Projektes mit einfachen und zugleich sicheren Zugangsmöglichkeiten rund um die Uhr, als auch die attraktiven tariflichen Regelungen zur Nutzung der Pedelecs.

Ein besonders niedriger Nachtтарif von maximal zwei Euro ermöglicht es Berufspendlern, das Pedelec am Abend mit nach Hause zu nehmen und

Ansprechpartner:

Ministerium für Verkehr  
und Infrastruktur  
NAMOREG – Nachhaltig  
mobile Region Stuttgart

Rainer Gessler  
Tel: 0711 231-5661  
Mobil: 0152/01541919  
Rainer.Gessler@mvi.bwl.de  
Hauptstätter Str. 67  
70178 Stuttgart

am nächsten Morgen wieder an den Bahnhof zu fahren. Durch Vernetzung mit den anderen Stationen wird ferner die ganzjährige „Einwegausleihe“ mit dem VVS-Mobilpass ermöglicht, Nutzer können die Pedelecs also an der einen Station ausleihen und an einer anderen abgeben. Damit ist es möglich, von Herrenberg mit dem Pedelec nach Waiblingen zu fahren und mit der Bahn dann zurück nach Herrenberg.

Für die Station in Herrenberg kommt ein neuer Typ Pedelec zum Einsatz, der eigens für den Ausleihbetrieb entwickelt wurde. Das robuste, selbstladende Pedelec ist eine wichtige Voraussetzung für den ganzjährigen Rund-um-die-Uhr-Betrieb der Stationen. Die Entwicklung des Fahrzeugs wurde durch NAMOREG gefördert, das Programm des Landes, in dem NETZ-E-2-R verortet ist.

NETZ-E-2-R ist Teil des Förderprogramms „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ von Verband Region Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und gehört zum baden-württembergischen Schaufenster Elektromobilität Livinglab BW<sup>o</sup> mobil. Bis zu 15 Kommunen in der Region Stuttgart planen im Rahmen des Förderprogramms die Installation gleicher oder ähnlicher Stationen. Bereits am 14. September wird die sechste Station in Ludwigsburg eröffnet.

Der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart, Thomas S. Bopp, bezeichnete das Projekt als „Paradebeispiel für nachhaltige Mobilität und gleichzeitig für die gute Zusammenarbeit zwischen Kommunen und der Region Stuttgart“. Die Kombination von Bussen und Bahnen mit individuellen Fortbewegungsmitteln sowie das „Teilen“ von Rädern werden bald so selbstverständlich wie das Carsharing heute. Um noch mehr Menschen von der Straße auf die Schiene zu bringen, plane die Region, den Ausbau von S-Bahnhöfen zu „attraktiven Dienstleistungszentren jedweder Mobilität und Informationstechnologie“ zu fördern.

„Teilen liegt absolut im Trend. In der Kombination mit umweltfreundlicher Mobilität ist die neue Verleihstation für Pedelecs ein echter Gewinn für Herrenberg und ein Mosaikstein für unser zukunftsfähiges Verkehrskonzept“, betonte Oberbürgermeister Thomas Sprißler bei der Eröffnung.

„Der VVS freut sich sehr, dass es immer mehr Möglichkeiten gibt, die umweltfreundlichen Pedelecs mit dem VVS-Mobilpass zu nutzen – und das zu besonders günstigen Konditionen“, so VVS-Geschäftsführer Horst

Stammler. Wer ein Pedelec mit dem Mobilpass ausleihen möchte, muss sich lediglich beim Anbieter „nextbike“ registrieren und die Karte einmalig für diesen Dienst freischalten lassen. Das Ausleihen geht danach ganz einfach über das Kartenlesesystem am Eingang der Station, die Ausleihgebühren werden abgebucht. Mobilpass-Nutzer genießen neben der praktischen Ausleihe einen weiteren Vorteil: Die VVS-Stammkunden erhalten günstige Sondertarife und zahlen für die Nutzung der Pedelecs bis zu 25 Prozent weniger. Mit der Inbetriebnahme der E-Bike-Station komme ein weiterer Mobilitätsbaustein im Umweltverbund hinzu, so Stammler. Der öffentliche Nahverkehr mit Bus und Bahn werde am Bahnhof Herrenberg optimal mit dem Fahrrad vernetzt – sei es für touristische oder berufliche Zwecke.

## Hintergrundinformationen

### **Partner-Kommunen des Projekts „Vernetzte E-Bike-Anschlussmobilität an Bahnhaltdepunkten in der Region Stuttgart“ (NETZ-E-2-R):**

Im Rahmen des Förderprogramms „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ von Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart haben sich rund 15 Kommunen in der Region entschieden, eine solche E-Bike-Station einzurichten. Bereits in Betrieb sind die Stationen in Bietigheim-Bissingen, Schwieberdingen, Waiblingen, Vaihingen an der Enz und Herrenberg. Bis Ende dieses Jahres nehmen vier weitere Städte ihre E-Bike-Stationen in Ludwigsburg, Göppingen, Holzgerlingen und Filderstadt in Betrieb. Im Frühjahr 2016 eröffnen sieben weitere Stationen (Fellbach, Kirchheim a.N., zwei Stationen in Schorndorf, Gerlingen, Plochingen, Remseck a.N.). Damit entsteht im Rahmen des Projekts ein deutschlandweit einzigartiges Netz an E-Bike-Stationen mit 15 beteiligten Kommunen und insgesamt 16 Stationen – verteilt auf das gesamte VVS-Gebiet.

**[www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de](http://www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de)**

**[www.e-bike-stationen.de](http://www.e-bike-stationen.de)**

### **Nextbike – Nutzung der Station**

Vor der ersten Nutzung ist eine Registrierung bei nextbike nötig. Diese kann direkt am Terminal, online oder per App erfolgen. Zur Ausleihe oder Rückgabe muss einfach der VVS-Mobilpass bzw. die Kundenkarte angehalten oder ein PIN eingegeben werden. Die Tür öffnet sich automatisch, das E-Bike kann entnommen bzw. der Parkplatz für ein privates Rad in Anspruch genommen werden. Die Rückgabe funktioniert genauso.

Regulär kostet die Ausleihe 2 Euro pro Stunde und 16 Euro für den ganzen Tag. Dazu gibt es noch einen preiswerten Nacht-Tarif und VVS-Kunden fahren generell vergünstigt. Die nextbike GmbH, die in mehr als 30 deutschen Städten öffentliche Fahrradverleihsysteme betreibt, stellt die Systemplattform für die E-Bike-Station. Einmal registriert, können alle von nextbike betriebenen Systeme genutzt werden – deutschlandweit wie international.

**[www.nextbike.de](http://www.nextbike.de)**

### **Modellregion für nachhaltige Mobilität – Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart**

Die Region Stuttgart lebt mehr als andere von einer funktionierenden Mobilität und ist auf mobile Menschen angewiesen. Nachhaltige Mobilität bedeutet eine für die Menschen gesunde, umweltfreundliche und zugleich auch effiziente Art der Fortbewegung. Im Vordergrund steht die Vernetzung verschiedener Verkehrsträger wie Bus, Bahn, Auto, Pedelec und Fahrrad entlang von Wegekettten. Dazu hat die Region Stuttgart das Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ ins Leben gerufen und mit 7,5 Millionen Euro für die Jahre 2012 bis 2020 ausgestattet.

**[www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de](http://www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de)**

## **Nachhaltig mobile Region Stuttgart „NAMOREG“**

Die „Nachhaltig mobile Region Stuttgart“ (NAMOREG) wurde am 1. April 2011 gemeinsam vom Land Baden-Württemberg, dem Verband Region Stuttgart und der Stadt Stuttgart gegründet. Ziel ist es, innovative und nachhaltige Mobilitätskonzepte exemplarisch in der Region Stuttgart zu entwickeln und umzusetzen. Andere Regionen im Land können diese Konzepte übernehmen.

**[www.namoreg.de](http://www.namoreg.de)**

## **Schaufenster Elektromobilität „LivingLab BW<sup>e</sup> mobil“**

Die Bundesregierung hat im April 2012 vier Regionen in Deutschland als „Schaufenster Elektromobilität“ ausgewählt und fördert hier auf Beschluss des Deutschen Bundestags die Forschung und Entwicklung von alternativen Antrieben. Insgesamt stellt der Bund für das Schaufensterprogramm Fördermittel in Höhe von 180 Millionen Euro bereit. In den groß angelegten regionalen Demonstrations- und Pilotvorhaben wird Elektromobilität an der Schnittstelle von Energiesystem, Fahrzeug und Verkehrssystem erprobt.

Im baden-württembergischen Schaufenster LivingLab BW<sup>e</sup> mobil erforschen mehr als 100 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand Elektromobilität in der Praxis und werden dabei zusätzlich vom Land Baden-Württemberg und von der Region Stuttgart in hohem Maße durch eigene Fördermittel unterstützt. Die rund 40 Projekte konzentrieren sich mit ihren Aktivitäten auf die Region Stuttgart und die Stadt Karlsruhe und sorgen auch international für eine große Sichtbarkeit. Das LivingLab BW<sup>e</sup> mobil steht für vielfältige ineinandergreifende Projekte, die Elektromobilität vom E-Bike über den E-PKW bis hin zum elektrischen Transporter und Plug-in-Linienbussen für jedermann erfahrbar machen. Die Projekte beschäftigen sich mit der Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger, mit Flotten und gewerblichem Verkehr, Infrastruktur und Energie, Wohnen und Elektromobilität, Stadt- und Verkehrsplanung, Fahrzeugtechnologie, Kommunikation und Partizipation sowie Ausbildung und Qualifizierung. Koordiniert wird das LivingLab BW<sup>e</sup> mobil von der Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie e-mobil BW GmbH und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

Weitere Informationen unter **[www.schaufenster-elektromobilitaet.org](http://www.schaufenster-elektromobilitaet.org)**. Informationen zum LivingLab BW<sup>e</sup> mobil unter **[www.livinglab-bwe.de](http://www.livinglab-bwe.de)**.